



EINWOHNERGEMEINDE OBERSTECKHOLZ

Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Dienstag, 3. Dezember, 20.00 Uhr Mehrzweckhalle, Schulhaus Obersteckholz

Publikation: Anzeiger Oberaargau Nr. 34 vom 31. Oktober 2019,
sowie durch Bekanntmachung mit dem
Informationsblatt in alle Haushaltungen.

Vorsitz: Heinrich Jörg, Gemeindepräsident

Protokoll: Bruno Wintenberger, Gemeindeschreiber

Stimmzähler: Auf Antrag des Vorsitzenden ernannt die
Versammlung als Stimmzähler:
- Franz Aregger
- Roger Keusen

Stimmberechtigt: Gemäss Stimmregisterabschluss vom 02.11.2019:
Anzahl stimmberechtigte Männer 171
Anzahl stimmberechtigte Frauen 161
Total Stimmberechtigte 332

Anwesend: Der Vorsitzende macht auf die Bestimmungen
betreffend das Stimmrecht (Art. 20 des
Organisationsreglements der Gemeinde
Obersteckholz vom 2. Dezember 2014 mit
Änderungen vom 6. Juni 2017 aufmerksam:
„Schweizerinnen und Schweizer, die seit drei
Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das
18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind
stimmberechtigt.
Personen, die wegen dauernder Urteilsunfähigkeit
unter umfassender Beistandschaft stehen oder
durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten
werden, bleiben vom Stimmrecht ausgeschlossen.“

Das Stimmrecht wird (ausgenommen Gäste)
niemandem streitig gemacht.

Die von den Stimmzählern vorgenommene
Zählung der Stimmberechtigten ergibt:

Anwesende Stimmberechtigte (12.2 %)	47
Davon Gemeinderäte:	4

Gäste:
(nicht stimmberechtigt)

- Reto Müller, Stadtpräsident Langenthal (teilweise)
- Patrick Freudiger, Stadtratspräsident, Langenthal
- Michael Schär, Gemeinderat, Langenthal
- Hans Mathys, Unter-Emmentaler und BZ
- Rahel Zulliger, Thomas und Martin Hofer, Team Traktorpulling , Ehrengäste
- Markus Capaul, Finanzverwalter
- Bruno Wintenberger, Gemeindegeschreiber

Entschuldigt:

Stefan Hostettler, Gemeinderat Obersteckholz
Altgrossrätin Käthi Wälchli und Ehemann Hans

Traktanden:

Der Vorsitzende liest die publizierte Traktandenliste vor. Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Einwendungen gegen die Traktandenliste erhoben.

Verfahrensfehler /
Rügepflicht:

Der Vorsitzende weist die Anwesenden auf folgenden Sachverhalt hin:
Stellt eine stimmberechtigte Person die Verletzung von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften fest, hat sie den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt sie pflichtwidrig einen solchen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 49a Gemeindegesetz).

Der Vorsitzende stellt damit das rechtsgültige Zustandekommen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindeversammlung fest.

Heinrich Jörg begrüsst die Anwesenden ganz herzlich und stellt die Gäste vor.

Das Protokoll der Versammlung vom 28. Mai 2019 lag sieben Tage nach der Versammlung während zwanzig Tagen öffentlich auf. Während der Auflage wurden keine Einsprachen eingereicht. Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll anschliessend an seiner Sitzung vom 02. Juli 2019.

Traktanden:

1. Finanzplan 2019 – 2024, Kenntnisnahme
2. Budget 2020, Beratung und Genehmigung
3. Schulhaus, Umbauarbeiten für die Basisstufe, Kreditgenehmigung
4. Strassensanierung Bruggerwald (Sagiester), Kreditgenehmigung
5. Strassensanierung Hübeli-Fussballplatz, Kreditgenehmigung
6. Strassensanierung Habcherig, Verbindungsstück Brünneli-Melchnaustrasse, Kreditgenehmigung
7. Wahl Revisionsstelle
8. Orientierungen
9. Verschiedenes

1. Finanzplan 2019 - 2024, Kenntnisnahme

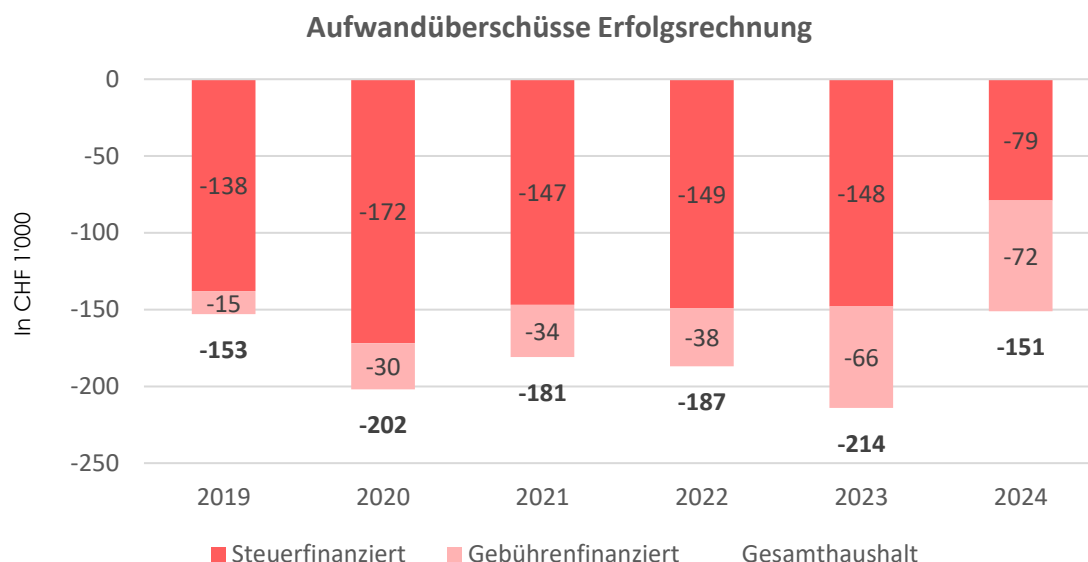
Referent: Markus Capaul

Markus Capaul, von Fankhauser und Partner, Huttwil, erläutert als Finanzverwalter der Gemeinde Obersteckholz den Finanzplan.

Finanzplan 2019-2024

Nach Vorgabe des Kantons muss die finanzielle Entwicklung der nächsten fünf Jahre so prognostiziert werden, wie wenn die Fusion mit Langenthal nicht zustande käme. In den Jahren 2020 bis 2024 ist ein Investitionsvolumen von CHF 2,4 Mio. geplant. Der Aufbau einer eigenen Wasserversorgung ist mit CHF 2,0 Mio. der grösste Ausgabeposten. Die restlichen Ausgaben entfallen mehrheitlich auf Strassensanierungen.

Die Erfolgsrechnung mit den grössten laufenden Aufwendungen für Bildung, Soziales und Verwaltung sowie den Erträgen aus Steuern und Gebühren weist hohe Aufwandüberschüsse bzw. Defizite auf. Diese bewegen sich zwischen CHF 151'000 bis CHF 214'000 pro Jahr.



Die Gründe für den hohen Anstieg des Aufwandüberschusses von CHF 153'000 im Jahr 2019 auf CHF 202'000 im Jahr 2020 können dem Budget 2020 entnommen werden. Nachdem in den Jahren 2021 bis 2022 die Aufwandüberschüsse abnehmen, ist im Jahr 2023 ein erneuter Anstieg zu verzeichnen. Die Zunahme auf CHF 214'000 ist auf den Aufbau der Wasserversorgung zurück zu führen, der sich in der Wasserrechnung mit Schuldzinsen und Abschreibungen auswirkt. Der deutliche Rückgang des Aufwandüberschusses im Prognosejahr 2024 auf CHF 151'000 ist auf eine Vorschrift des Kantons Bern zurück zu führen, wonach Reserven aufgelöst werden müssen. Zu erwähnen ist auch die Abwasserrechnung, die jährliche Aufwandüberschüsse von durchschnittlich CHF 22'000 aufweist. Die Aufwandüberschüsse des Gesamthaushalts haben zur Folge, dass das Eigenkapital von CHF 1,1 Mio. auf CHF 0,2 Mio. im Jahr 2024 zurück geht. Während die Gemeinde Ende 2018 noch schuldenfrei war, werden bis 2024 Schulden von rund CHF 2,8 Mio. prognostiziert.

Heinrich Jörg gibt die Gelegenheit, Markus Capaul Fragen zu stellen.

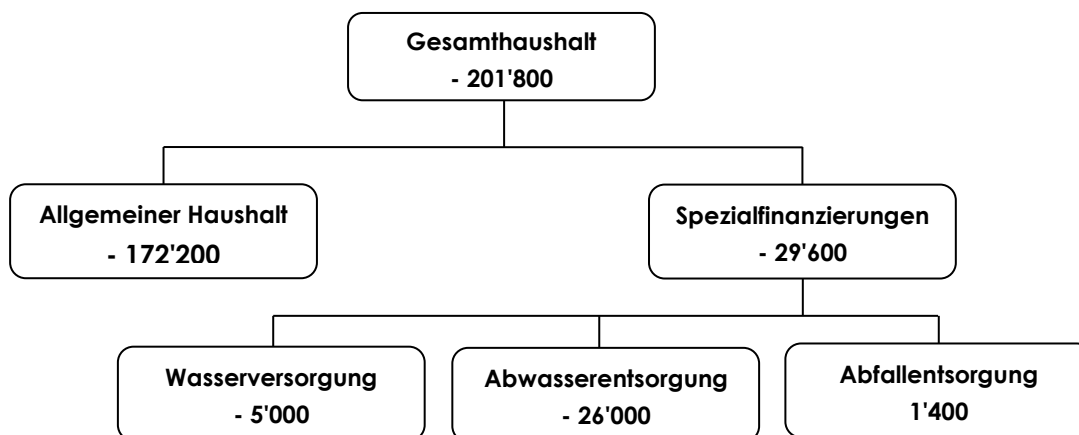
**Zum Finanzplan werden keine Fragen gestellt, er wird zur Kenntnis genommen.
Über den Finanzplan erfolgt keine Abstimmung**

2. Budget 2020, Beratung und Genehmigung

Referent: Markus Capaul

Budget 2020

Das Budget 2020 rechnet mit einem Aufwandüberschuss bzw. Defizit von insgesamt CHF 201'800. Das letztjährige Budget 2019 weist ein solches von CHF 156'600 auf. Wie der Übersicht entnommen werden kann, setzt sich der Aufwandüberschuss des Gesamthaushalts aus den Ergebnissen des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts und den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen zusammen:



Vergleich

Nettoaufwendungen

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Allgemeine Verwaltung	292'500	278'700	284'081
Öff. Ordnung/Sicherheit/Verteidigung	7'400	13'100	6'072
Bildung	446'300	373'950	375'793
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	7'100	7'400	6'331
Gesundheit	2'850	2'800	1'469
Soziale Sicherheit	358'300	366'350	334'285
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	79'200	82'050	69'527
Umweltschutz und Raumordnung	36'100	23'100	20'579

Nettoerträge

Volkswirtschaft	18'250	16'700	18'615
Finanzen und Steuern	1'211'500	1'130'750	1'079'522

Die wichtigsten Veränderungen gegenüber dem Budget 2019 sind folgende:

Steuerfinanzierter bzw. Allgemeiner Haushalt

Allgemeine Verwaltung

- Im Zusammenhang mit den Vorarbeiten für die zu erwartende Gemeindefusion wird eine Zunahme von CHF 16'000 bei den Honoraren und bei der Behörde erwartet.

Bildung

- Primarschule: Mehraufwand von CHF 47'000 für den Ersatz von veralteten Laptops und Anschaffungen von Multimediasystemen im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans 21.

Umwelt und Raumordnung

- Regionaler Friedhof: Der Beitrag an die Kircheinwohnergemeinde Lotzwil für die Mitbenützung des Friedhofs wurde bisher zum Voraus bezahlt. Neu muss der Beitrag im Nachhinein entrichtet werden. Im 2020 müssen deshalb die Beiträge für 2019 und 2020 bezahlt werden, was einen einmaligen Mehraufwand von CHF 15'000 ergibt.

Finanzen und Steuern

- Gegenüber dem Budget 2019 wird eine Zunahme der Steuererträge von CHF 75'300 bzw. 9,7 % budgetiert. Der für das Jahr 2020 budgetierte Steuerertrag beträgt in der Folge rund CHF 850'000. Gegenüber der Rechnung 2018 entspricht dies jedoch einem Rückgang von CHF 77'500 bzw. 8,4 %, da in der Rechnung 2018 einmalige Mehrerträge enthalten sind, die nicht ins Budget 2020 übernommen werden.

Gebührenfinanzierter Haushalt bzw. Spezialfinanzierungen

- **Wasserversorgung:** Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 5'000 in der Wasserrechnung ist auf Honorare im Hinblick auf die gemeindeeigene Wasserversorgung zurück zu führen.
- **Abwasserentsorgung:** Während die Rechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 21'000 abschliesst, weist das Budget 2020 einen Aufwandüberschuss von CHF 26'000 auf. Die Abweichung von CHF 47'000 ist auf hohe einmalige Kanalisationsanschlussgebühren im Jahr 2018 zurück zu führen.
- **Abfallentsorgung:** Die Abfallrechnung weist erneut einen leichten Ertragsüberschuss von CHF 1'400 auf.

Das umfangreiche Detailbudget 2020 und der Finanzplan 2019-2024 konnte auf der Gemeindeschreiberei eingesehen oder bezogen werden.

Für Fragen stehen Heinrich Jörg, Gemeindepräsident, und Markus Capaul, Finanzverwalter, zur Verfügung.

Es werden keine Fragen gestellt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, das Budget 2020 wie vorgestellt mit folgenden Teilen und Ergebnissen zu genehmigen:

1. Genehmigung Steueranlage von 1.84 Einheiten (unverändert)
2. Genehmigung Liegenschaftssteueransatz von 1.0 ‰ des Amtlichen Wertes (unverändert)
3. Budget 2020

Gesamthaushalt	Aufwandüberschuss	CHF	201'800.00
Allgemeiner Haushalt	Aufwandüberschuss		172'200.00
SF Wasserversorgung	Aufwandüberschuss		5'000.00
SF Abwasserentsorgung	Aufwandüberschuss		26'000.00
SF Abfall	Ertragsüberschuss		1'400.00

Beschlussfassung

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

3. Schulhaus, Umbauarbeiten für Basisstufe, Kreditgenehmigung

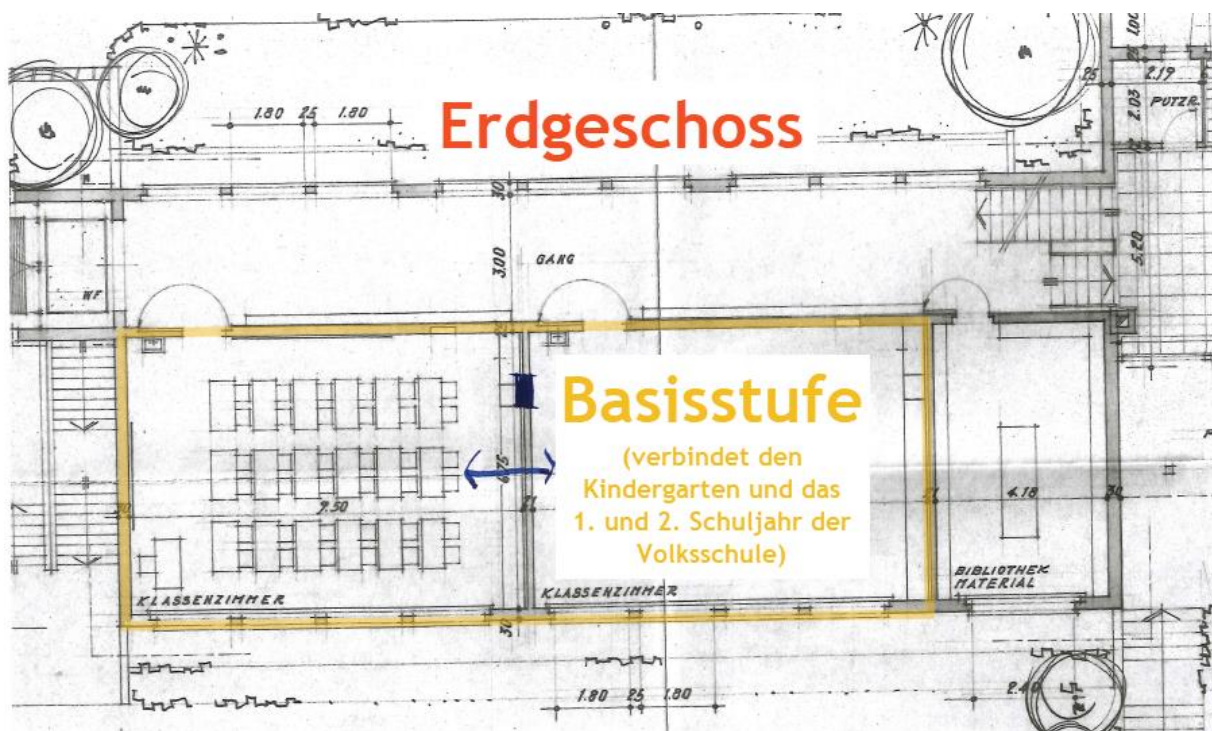
Referent: Eric Stöckli und Marco Burkhalter

Anforderungen an die Räumlichkeiten

Die Basisstufe verbindet den Kindergarten und das 1. und 2. Schuljahr der Volksschule zu einer Bildungsstufe, in der Spielen und Lernen ineinander übergreifen.

Die Basisstufe bietet ein pädagogisches Umfeld, in dem die Kinder Aufgaben und Angebote erhalten, die ihrem Entwicklungsstand und ihren Interessen und Bedürfnissen entsprechen.

Es braucht einerseits Raum für spielerische Tätigkeiten, andererseits für aufgabenorientiertes Lernen, aber auch Rückzugsmöglichkeiten und Freiflächen für Bewegungsspiele. Zusätzlich ist der Zugang zu Spezialräumen wie Sporthalle, Werkraum, Bibliothek und einer Kochgelegenheit zu gewährleisten.



Kreditbetrag: Fr. 55'000.00

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- das Sanierungsprojekt sei zu genehmigen
- Ein Sanierungskredit von Fr. 55'000.00 sei zu bewilligen
- der Gemeinderat sei zur Ausführung zu ermächtigen

Beschlussfassung

Das Wort wird nicht verlangt, Heinrich Jörg schreitet zur Abstimmung.

Der Antrag des Gemeinderates wird mit 45 Ja gegen 2 -Neinstimmen angenommen.

4. Strassensanierung Bruggerwald (Sagiester), Genehmigung Verpflichtungskredit

Referent: Franz Hofer

Die Strasse durch den Bruggerwald ist gewellt und hat sich am Rand gesenkt. Dadurch stehen die Randsteine gefährlich hervor.

Die Strasse soll angefräst und mit einer Teerschicht von ca. 6 cm Dicke aufgeteert werden. Die funktionierenden Wassereinläufe werden belassen wie sie sind.

Ausführungstermin: Frühling-Sommer 2020

Kreditbetrag: Fr. 45'000.00

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) das Sanierungsprojekt sei zu genehmigen
- b) Ein Sanierungskredit von Fr. 35'000.00 sei zu bewilligen
- c) der Gemeinderat sei zur Ausführung zu ermächtigen

Beschlussfassung

Der Kredit für die Sanierung der Bruggerwaldstrasse wird einstimmig angenommen.

5. Strassensanierung Hübeli – Fussballplatz, Genehmigung Verpflichtungskredit

Referent: Franz Hofer

Die Hübelistrasse bis zum Fussballplatz wird mit einer Wasserleitung zu ergänzen sein. Ebenfalls wird erwartet, falls die Antenne gebaut werden darf, dass diese mit Strom versorgt werden muss und allenfalls ein Glasfaserkabel eingezogen wird. Nach Ausführung wird der Teerbelag erneuert.

Ausführungstermin: bei Einbau Leitung zur Antenne oder bei Aufbau Wassernetz.

Kreditbetrag: Fr. 35'000.00

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) das Sanierungsprojekt sei zu genehmigen
- b) Ein Sanierungskredit von Fr. 35'000.00 sei zu bewilligen
- c) der Gemeinderat sei zur Ausführung zu ermächtigen

Beschlussfassung

Der Kredit für die Teerung der Hübelistrasse wird einstimmig genehmigt.

6. Strassensanierung Habcherig, Verbindungsstück Brünneli – Melchnastrasse, Genehmigung Verpflichtungskredit

Referent: Franz Hofer

In die Verbindungsstrasse werden mittelfristig Kanalisationsleitungen und Wasserleitungen sowie präventiv ein Leerrohr eingebaut werden müssen. Anschliessend wird die Strasse mit einem neuen Teerbelag versehen.

Ausführungstermin: Sobald eine der genannten Leitungen fällig ist.

Kreditbetrag: Fr. 35'000.00

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) das Sanierungsprojekt sei zu genehmigen
- b) Ein Sanierungskredit von Fr. 35'000.00 sei zu bewilligen
- c) der Gemeinderat sei zur Ausführung zu ermächtigen

Aus den Reihen der Versammlung fragt Beat Meyer, ob es einen «richtigen» Belag geben soll, was Gemeinderat Franz Hofer bejahen kann.

Beschlussfassung

Die Versammlung genehmigt den Kredit einstimmig.

7. Wahl Revisionsstelle

Referent: Heinrich Jörg

Gemäss Art. 14 Abs. 1 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Obersteckholz, beschliesst die Gemeindeversammlung jährlich die externe Revisionsstelle (privat- oder öffentlich-rechtlich organisierte Revisionsstelle). An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2018 wurde die Finances Publiques AG aus Bowil einstimmig gewählt. Der Gemeinderat beantragt deshalb, die Finances Publiques AG zu denselben Bedingungen wie bisher, für ein weiteres Jahr einzusetzen.

Beschlussfassung

Die Finance Publiques wird als Revisionsstelle einstimmig gewählt.

8. Orientierungen und Verschiedenes

Referent: Heinrich Jörg und weitere

Heinrich Jörg:

- Gratuliert dem im Jahr 2019 neu geborenen
- Bittet die Versammlung um eine Gedenkminute für die im Jahr 2019 Verstorbenen (mit 8 Personen so viele wie noch nie)

Eric Stöckli:

- erinnert an die Schulweihnachtsfeier am 10. Dezember 2019 und empfiehlt diese zum Besuch

Heinrich Jörg informiert über das Fusionsprojekt:

- Die Abstimmung über den Fusionsvertrag und das Fusionsreglement finden am 09. Februar 2019 statt (nicht wie früher kommuniziert am 17. Mai)
- Der Gemeinderat hat im sowohl im Fusionsvertrag wie auch im -reglement zwei kleine Änderungen betreffend Wahlen ins Stadtpräsidium genehmigt.
- Die Dokumente sind alle auf der Homepage aufgeschaltet.

Reto Müller, Stadtpräsident von Langenthal:

- Freut sich darauf, die Einwohner von Obersteckholz aufnehmen zu dürfen
- Empfiehlt unbedingt, an der Abstimmung teilzunehmen

Patrick Freudiger, Stadtratspräsident von Langenthal:

- Informiert, dass im Stadtrat von Langenthal alle von links bis rechts die Fusion mit Obersteckholz gutgeheissen haben
- Er freut sich auf die «Hochzeit».

Heinrich Jörg:

- Empfiehlt die Obersteckholzer Chronik zum Kauf.
- Informiert über das weitere Vorgehen im Wasserzusammenschluss WUROME (geplant ab 2021) und weist darauf hin, dass diesbezüglich im nächsten Jahr eine Infoveranstaltung stattfinden soll.
- Die amtliche Vermessung der Liegenschaften von Obersteckholz durch die Grunder Ing. AG ist im Gang.
- Die Gemeindeverwaltung ist am 23. und am 30. normal geöffnet, die anderen Schaltertage fallen auf Feiertage. Ab 6. Januar ist wieder normal geöffnet.

Aus der Versammlung kommen folgende Wortmeldungen:

- Wie ist der aktuelle Stand beim Baubewilligungsverfahren für Swisscom-Antenne?
Heinrich Jörg: Das Baubewilligungsverfahren läuft über das Regierungsstatthalteramt, die Einsprachefrist ist gestern abgelaufen, der Gemeinderat hat keine weiteren Informationen.

- Der Schulweg Winkel-Kleben wird als gefährlich und dunkel erachtet, viel Verkehr, kein Trottoir etc. (Ernst Greub).

Heinrich Jörg nimmt die Aussage entgegen, weist auf die Geschwindigkeitslimite von 40 km/h hin und dass die Kinder von Obersteckholz ihre Leuchtwesten korrekt tragen.

- Auf Wunsch von Andreas Heiniger wird Franz Hofer die 40-er Tafel erneuern.

Schluss der Versammlung: 20.55 Uhr

EINWOHNERGEMEINDE OBERSTECKHOLZ

Der Präsident

Der Gemeindeschreiber

Heinrich Jörg

Bruno Wintenberger

Im Anschluss an die Versammlung gratuliert die Gemeinde Obersteckholz, begleitet vom Spiel der Musikgesellschaft Obersteckholz,

Thomas Hofer zum Schweizermeister 2019 im Traktorpulling 3,6 t Supersport.

Bei einem gemeinsamen Apéro mit Züpfe, **gespendet von Jörg Burgmeister, Restaurant Kreuz Obersteckholz**, klingt der Abend langsam aus.

